

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 168

Dienstag, 18. Jänner 2022

WELTWEIT VERNETZT



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE UND MEDIEN

Bengü (11), Jakov (12), Esma (11), Elma (12), Arafahriye (12), Felix (13), Jia Lee (13) und Azra (11)

In unserem Artikel geht es um Politik, Demokratie und Medien.

Was ist eine Demokratie?

Zuerst möchten wir erklären, was Demokratie eigentlich bedeutet. In einer Demokratie können die Menschen frei leben und dürfen ihre eigene Meinung vertreten. Es gibt viele verschiedene Meinungen, das nennt man Vielfalt. In einer Demokratie ist keine Meinung mehr wert, als die andere. Man sollte sich gegenseitig respektieren. Dass man in einer Demokratie seine eigene Meinung sagen darf, ist in einem Gesetz festgeschrieben: das Recht auf Meinungsfreiheit. In einer Demokratie können alle Menschen mitentscheiden, zum Beispiel bei Wahlen. Dass Menschen wählen gehen dürfen, ist durch das Wahlrecht garantiert.



Was ist eine Meinung?

Aber was ist denn jetzt eigentlich eine Meinung? Meinungen sind Sichtweisen oder Standpunkte. Man drückt in einer Meinung aus, wie man Dinge sieht oder wie man zu Themen steht. Menschen haben unterschiedliche Meinungen zu dem selben Thema. Um sich eine eigene Meinung zu bilden, werden verschiedene Informationen gesammelt. Man kann sich zum Beispiel mit Freund*innen über ein Thema austauschen. Auch in Medien kann man sich informieren. Medien sind also wichtig, um sich selbst eine Meinung zu bilden.

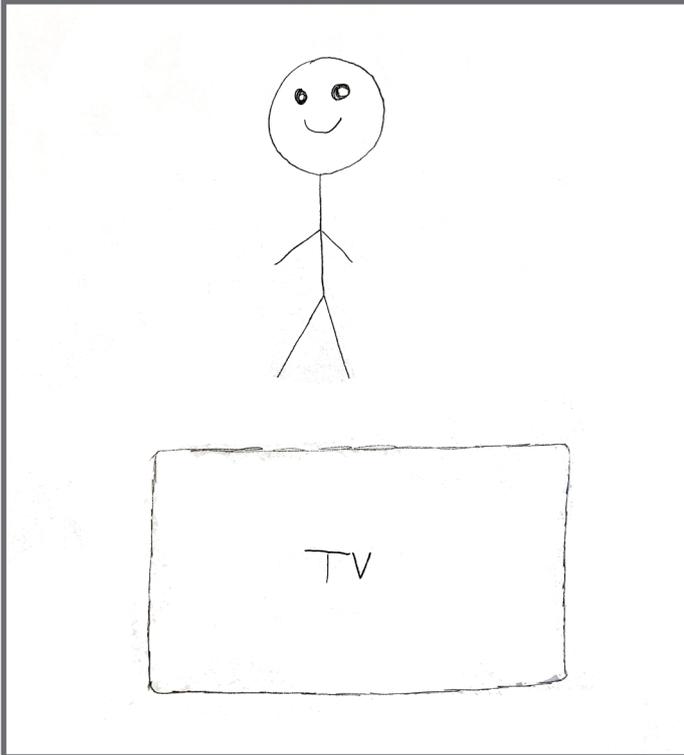
Medien und Demokratie

Aber was haben Medien jetzt mit Demokratie zu tun? Medien spielen in der Demokratie eine bedeutende Rolle. In Medien kann man sich darüber informieren, was in der Politik passiert und was die Politiker*innen eines Landes vorhaben. Man kann sich vor einer Wahl zum Beispiel in Fernsehnachrichten, in Reportagen oder in Zeitungsberichten informieren, um zu erfahren, was die Politiker*innen planen. Daher ist es wichtig, dass die Medien die Wahrheit sagen und nichts Falsches veröffentlichen. Außerdem sollten sie nicht zu emotional berichten und der Bevölkerung keine Angst machen.

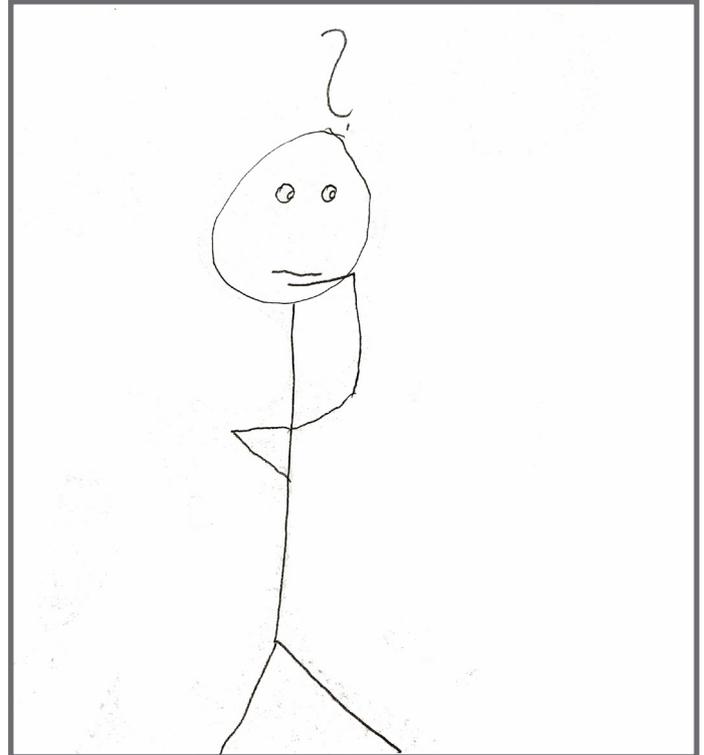


Medien sind also sehr wichtig in der Demokratie. Sie informieren uns, helfen uns eine Meinung zu bilden und beobachten, was in der Politik passiert. Wenn wir etwas über Politiker*innen lesen, das uns nicht

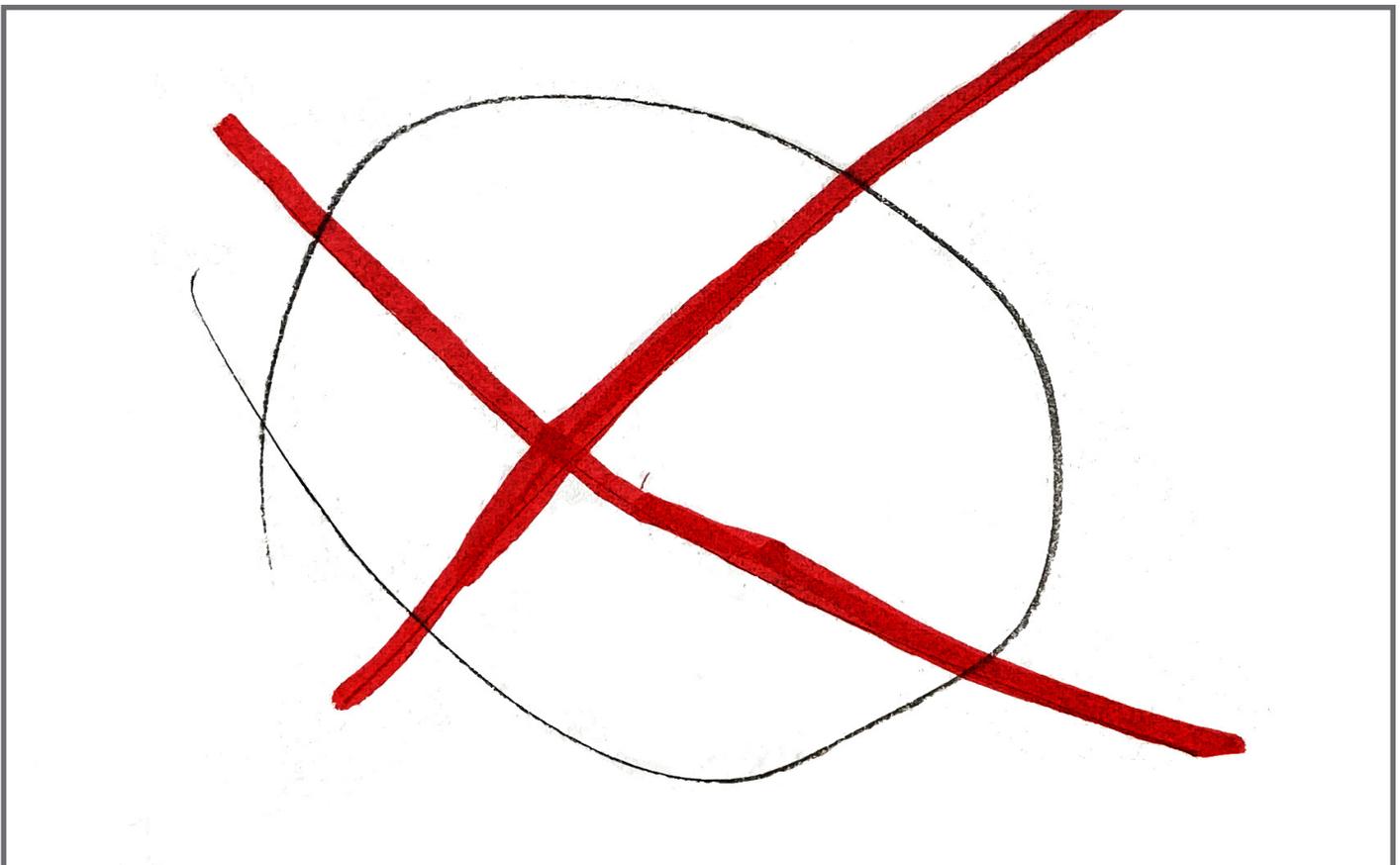
gefällt, würden wir sie nicht mehr wählen. Wenn wir mit dem, was wir erfahren einverstanden sind, würden wir uns bei der nächsten Wahl wieder für diese Person oder Partei entscheiden.



In den Medien kann man sich über Politik informieren...



...und sich so eine eigene Meinung bilden.



Bei der Wahl drückt die Bevölkerung ihre Meinung aus und entscheidet wer regieren wird!

VERANTWORTUNG IM INTERNET

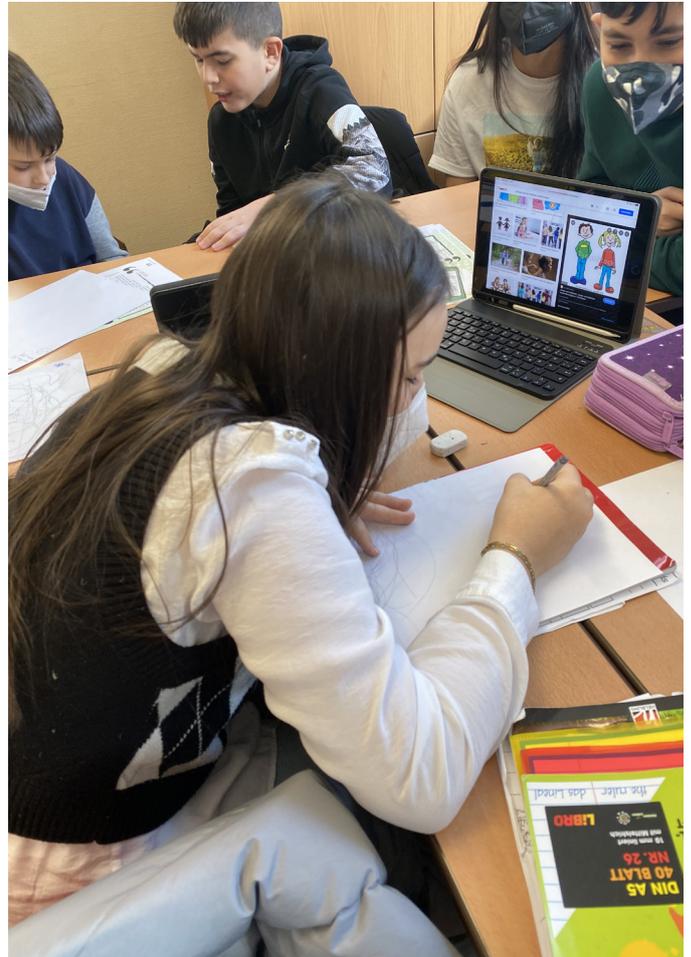
Ashanti (12), Besa (12), Aid (13), Ivica (11), Azra (11), Asya (12) und Muhammad (13)

Wir haben uns überlegt, wie man das Internet richtig nutzt und worauf man aufpassen sollte.

In einer Demokratie darf man eine eigene Meinung haben. Jeder Mensch ist anders und deshalb gibt es nicht immer die gleiche Meinung. Es kann aber jede/r sagen, was er oder sie möchte. Es gibt aber auch Einschränkungen. Man darf niemanden mit Gewalt die eigene Meinung aufzwingen, niemanden beleidigen oder man darf auch nicht lügen.

Medien sind wichtig, damit man sich eine eigene Meinung bilden kann, weil wir durch sie informiert werden. Wir nutzen vor allem das Internet dazu oder manchmal auch das Fernsehen. Wenn man Medien nutzt, darf man sich aber nicht einseitig beeinflussen lassen, sondern man soll sich gut informieren. Das kann man am besten, wenn man in verschiedenen Medien nachschaut.

Bei Medien ist es wichtig, dass man sie richtig verwendet und auch auf die Rechte (wie zum Beispiel Datenschutz) geachtet wird. Beleidigungen, Bedrohungen oder Mobbing haben auch in Medien nichts verloren und sind strafbar. Genauso darf man selbst z. B. auch keine Fotos von jemandem posten, wenn diese Person es nicht erlaubt. Das bedeutet, dass Regeln auch im Internet gelten.





Wenn jemand beleidigt oder geschlagen wird, ist es hilfreich, wenn man sich für diesen Menschen einsetzt. Dann fühlt sich der/die Betroffene nicht alleingelassen. So ein Handeln nennt man **Zivilcourage**.



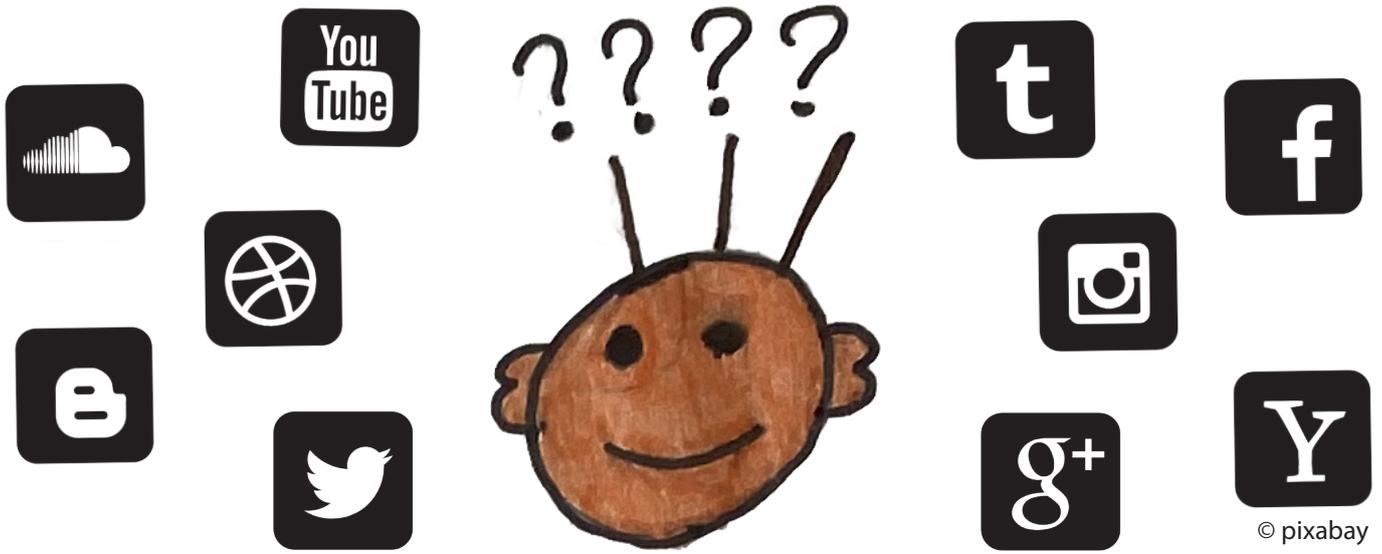
Sich gegenseitig zu unterstützen, ist im Leben wichtig!



WORAUF MUSS MAN ACHTEN, WENN MAN SICH IM INTERNET INFORMIERT?

Qasim (11), Martin (13), Melisa (12), Melina (11), Meryem (11), Eymen (11) und Abdul (12)

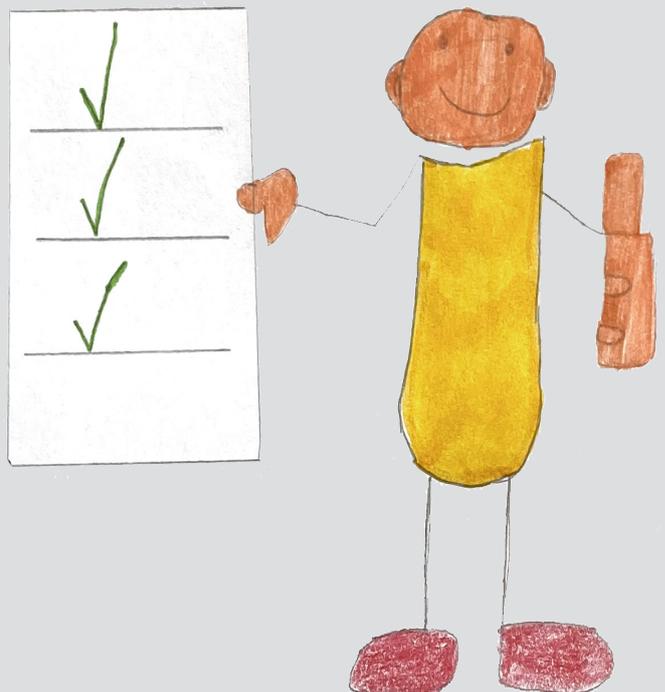
Wir haben uns angeschaut, worauf man aufpassen muss, wenn wir uns Informationen aus dem Internet holen. Dazu haben wir eine Checkliste für euch gemacht.

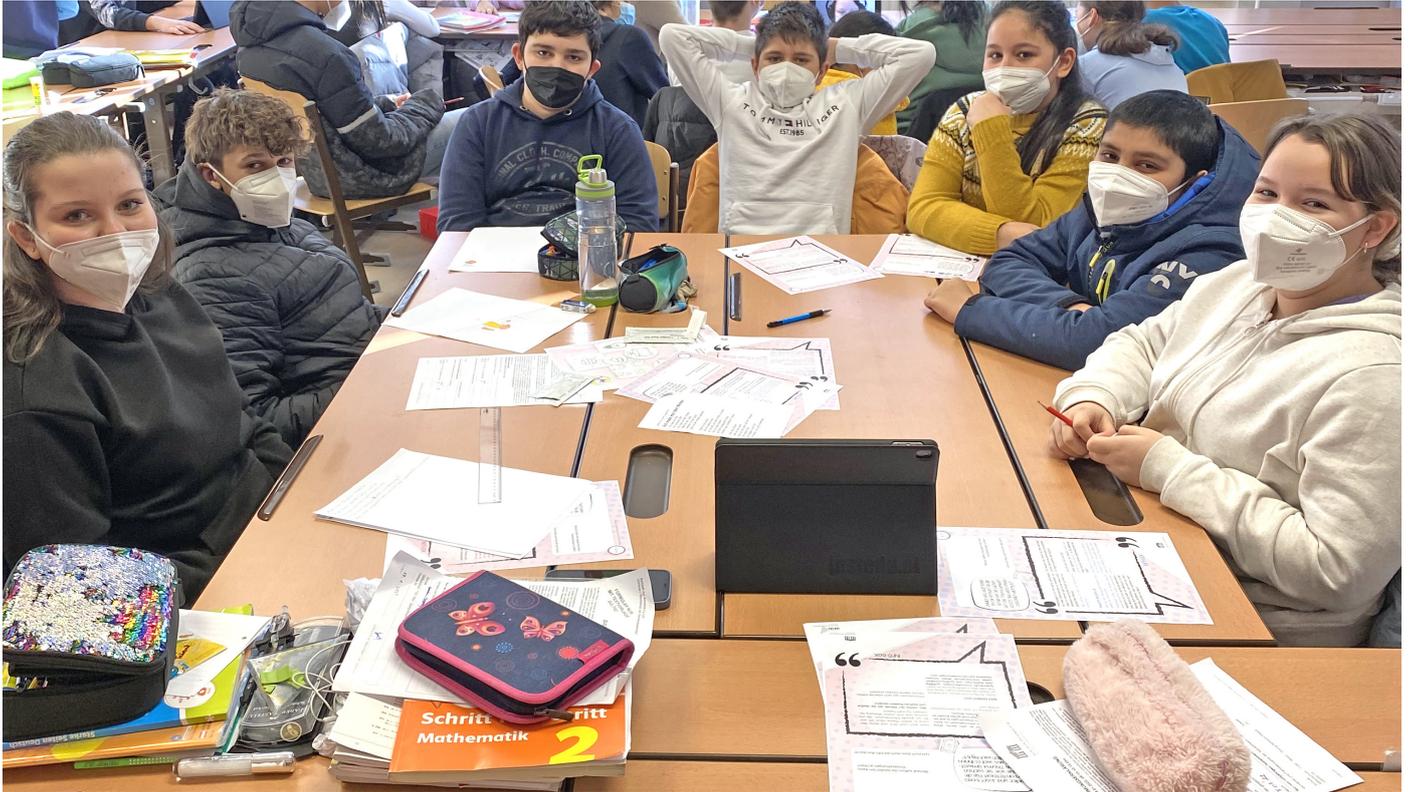


Checkliste

- Man sollte auf das Datum schauen. Wenn es eine alte Nachricht ist, ist sie vielleicht nicht mehr aktuell. Zum Beispiel hat ein Land heute nicht mehr so viele Einwohner*innen, wie vor 10 Jahren.
- Man sollte auf die Quelle achten. Wem gehört die Website? Wer hat den Beitrag geschrieben? Ist es eine Werbung, eine Meinung oder eine sachliche Information? Hat jemand einen Nutzen davon? Jemand könnte zum Beispiel Geld verdienen, indem er oder sie verrückte Lügen verbreitet, weil dann viele Menschen auf die Website klicken.
- Nachdenken und sich fragen: „Ist das Fake? Kann das überhaupt wahr sein?“ Das sollte immer der erste Schritt sein. Wenn etwas verrückt oder sensationell klingt, sollte man immer vorsichtig sein.
- Um herauszufinden, ob eine Information richtig ist, sollte man immer auf mehreren Seiten nachschauen und die Seiten miteinander vergleichen. Wenn auf vielen Seiten das Gleiche steht ist es eher wahr. Man sollte auch vor al-

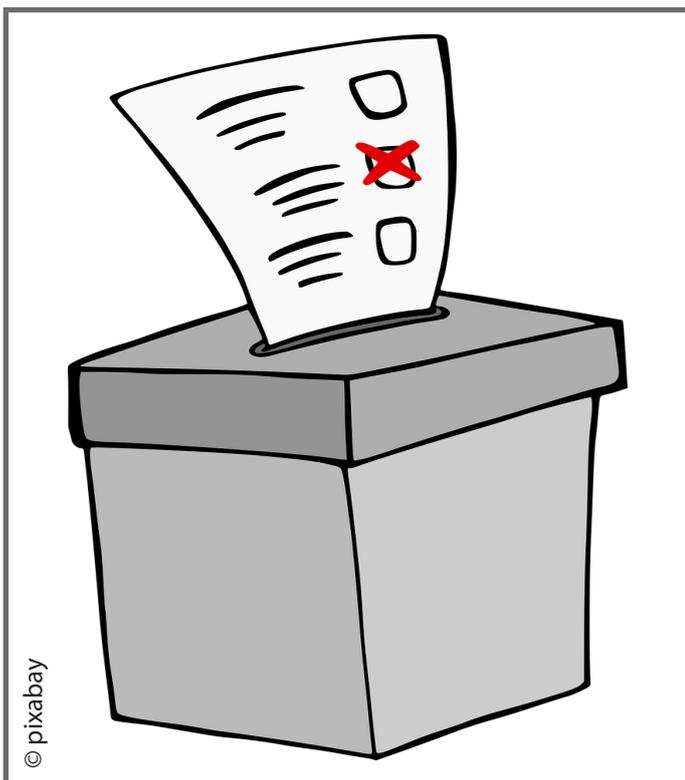
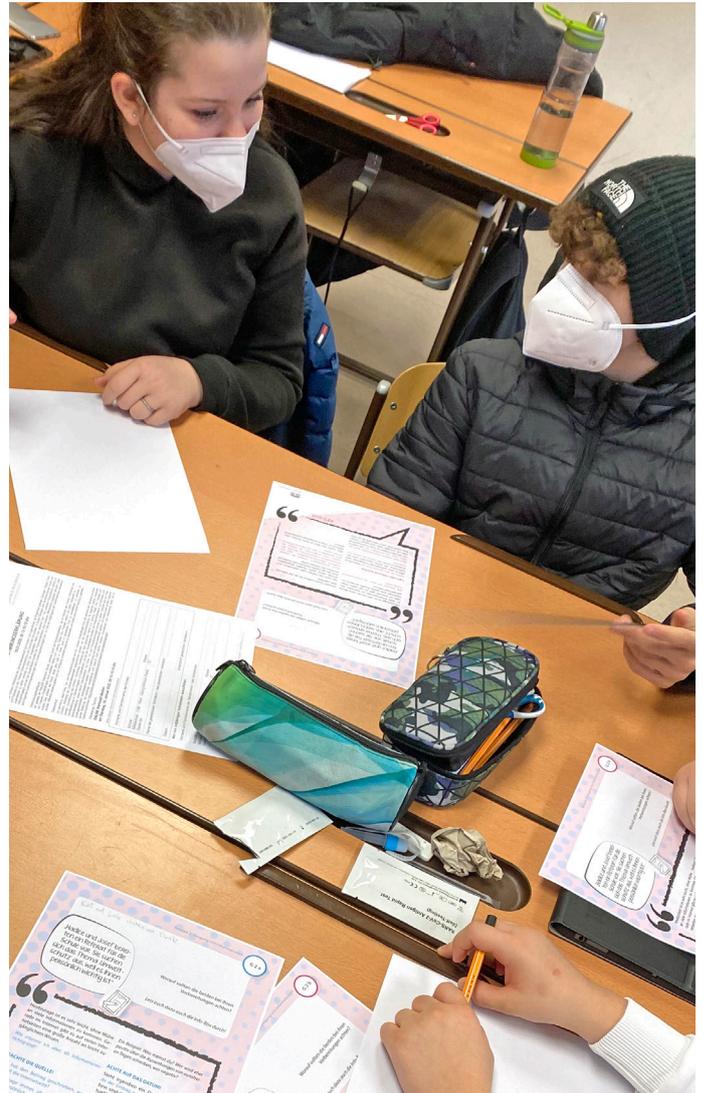
lem vertrauenswürdige Seiten verwenden. wie z. B. ORF (orf.at), Der Standard (derstandard.at) oder Die Presse (diepresse.com).





Gefahr für die Demokratie?

Diese Dinge sind wichtig, damit man nicht auf Lügen hereinfällt und sie nicht selber weiter verbreitet. Wenn zu viele Menschen in einer Demokratie an Lügen glauben, ist das gefährlich, weil sie dann jemand wählen könnten, z. B. eine/n Präsident*in, der nicht gut für sie selbst oder die Demokratie ist.



© pixabay



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2C, MS Georg-Wilhelm-Pabst-Gasse, Georg-Wilhelm-Pabst-Gasse 2a, 1100 Wien